



„Gutes tun  
macht glücklich“

## Spende

- Ich unterstütze gerne in Form von Sachspenden, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, zur Verfügung stellen von Räumlichkeiten für Treffen etc.
- Ich möchte DiaChance mit einer Spende unterstützen

Bankverbindung:

DiaChance – Kinder und Jugendliche mit Diabetes  
Bergisch Land e. V.

DE31 3404 0049 0666 6689 00

Commerzbank Remscheid

- Bitte um Zusendung einer Spendenquittung  
(Bei Spenden bis 300,00 EUR reicht Ihr Kontoauszug als Nachweis)

**Absender:**

Firma \_\_\_\_\_

Vorname/Name \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte unterschrieben zurücksenden an:

DiaChance

Kinder und Jugendliche mit Diabetes Bergisch Land e.V.

Berufsschulstraße 9, 42929 Wermelskirchen



Stefanie Hamidovic – Vorstandsvorsitzende DiaChance e.V.

## ÜBER UNS

Meine kleine Tochter Dilara erhielt im Alter von vier Jahren die Diagnose Diabetes Typ 1.

Zunächst war dies ein Schock! Trauer und Verzweiflung erhielten Einzug in meine Gedanken. Gefolgt von der Sorge, ob ich dieser Aufgabe gewachsen bin. Sehr bald wichen diese Ängste der Zuversicht und ich habe die Herausforderung angenommen.

Seither durfte ich viel Neues lernen. Schon nach wenigen Wochen hat sich die Krankheit gut in unseren Alltag integriert und meine Tochter führt ein glückliches Leben. Es ist mir ein Herzensanliegen andere Menschen an meinen Erfahrungen teilhaben zu lassen und so viele Familien wie möglich bei dieser Herausforderung zu unterstützen.

Um Mut zu machen und Hilfestellung zu bieten, habe ich mit Fachleuten und weiteren Betroffenen DiaChance gegründet.

Wir möchten Ihnen die notwendige Kraft, Sicherheit und Zuversicht geben für diese Aufgabe Ihres Lebens.

Ich freue mich Sie kennenzulernen!

**Kontakt** Tel.01577/6420460

E-Mail: kontakt@diachance.de



## KINDER UND JUGENDLICHE MIT DIABETES BERGISCH LAND E.V.

„Gib jedem Tag die Chance, der  
schönste Deines Lebens zu werden“

Leben mit Diabetes Typ 1 – das ist für betroffene Familien jeden Tag eine Herausforderung. Um diesen etwas anderen Alltag zu bewältigen, sind Ideen und Engagement gefragt. Wir teilen unsere Erfahrungen mit Ihnen, damit es für Sie vom ersten Tag an leichter wird.



## INFORMATIONEN

### Autoimmunerkrankung DM T1

Diabetes mellitus Typ 1 ist die häufigste chronische Stoffwechselerkrankung im Kindes- und Jugendalter. Es gibt ca. 30.000 betroffene Kinder und Jugendliche. Bei der steigenden Zahl der Neuerkrankungen fällt auf, dass die Kinder häufig jünger als 5 Jahre sind. DM T1 zählt zu den Autoimmunerkrankungen. Durch eine „Fehlsteuerung“ des Körpers zerstört die körpereigene Abwehr die insulinproduzierenden Zellen in der Bauchspeicheldrüse. **Dieser Prozess steht in keinem Zusammenhang von Ernährung und Bewegung oder irgendeinem Fehlverhalten von Kindern oder Eltern.**

Insulin ist ein lebenswichtiges Hormon, ohne das der Körper keine Energie aus dem Blutzucker gewinnen kann.

Die Behandlung besteht darin, den betroffenen Menschen das notwendige Insulin mittels Insulinpen oder Insulinpumpe zuzuführen. Das geschieht zu jeder kohlenhydrathaltigen Mahlzeit. Um einen möglichst großen Therapieerfolg zu erreichen, werden die Kohlenhydratmengen, die Blutzuckerwerte und die Bewegung genau kalkuliert.



Dilara Hamidovic

## DIABETES ALS CHANCE

### „Wenn das Leben Dir eine Zitrone präsentiert, mach Limonade draus.“

Eine Erkrankung bietet uns die Chance, das Leben wesentlich bewusster wahrzunehmen.

Wir unterstützen betroffene Familien beim Diabetesmanagement und geben ihnen die notwendige Hoffnung und Zuversicht:

- \* Schulungen von betroffenen Personen und Angehörigen
- \* Hilfsmittel für einkommensschwache Familien
- \* Aufklärungsarbeit in den Schulen und Kindergärten, um die Betreuung der Kinder sicherzustellen
- \* Sportfeste & Ferienwochenenden, damit die Kinder am normalen Leben teilnehmen können
- \* Selbsthilfegruppen zur Ermutigung und zum Erfahrungsaustausch
- \* Psychosoziale Unterstützung

Wir zeigen Ihnen, wie es möglich ist Ihren Alltag weiterhin selbst zu bestimmen und es nicht zulassen, dass die Krankheit Ihr Leben bestimmt.



## LEITBILD

### Wir unterstützen Ihre Kinder!

Auch wenn die Insuline und technischen Therapiemöglichkeiten immer besser und differenzierter werden, ist der DM T1 für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihre Familien eine große Herausforderung und tägliche Aufgabe.

Kinder sollen sich altersgerecht entwickeln und entfalten. Sie wollen in die Kita oder Schule gehen und sich nicht ihren stoffwechselgesunden Freunden gegenüber benachteiligt fühlen. Sie möchten sich genauso ausprobieren, unbeschwert spielen, toben, an Sportangeboten, Kindergeburtstagen, Ausflügen und Aktionen teilnehmen, wie ihre Kameraden. Jedoch haben sie immer ihren Diabetes mit im Gepäck und müssen sich um die Berechnung der Mahlzeiten, Insulinmengen und Stoffwechselkontrolle kümmern. Junge Kinder brauchen hier unbedingt die Unterstützung von Eltern, Erziehern, Lehrern und Betreuern. So erfahren sie eine entlastende Hilfestellung und Akzeptanz. Sie dürfen „Kind“ sein.

Außerdem haben sie so die Chance motiviert und altersgerecht in ihre Diabetestherapie hineinzuwachsen und immer selbstständiger zu werden.